Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Wenn der Kollege im Einsatz verunglückt - und stirbt

BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Gliederung

- Erläuterungen zum Ereignis
- PSNV – E und PSNV – B
- Medien
- Organisation Feuerwehr
- Erfahrungen

Berufsfeuerwehr Oberhausen

- Stadt Oberhausen ca. 220.000 Einwohner mitten im Ruhrgebiet
- Berufsfeuerwehr 240 Mitarbeiter
- 2 BF – Wachen
- 4 Züge FFW
- 6 Wachabteilungen mit ca. 35 Mann
- Löschzug 17 Funktionen
- PSU Team seit 2007

Chronologie: 01. Oktober 2016

- Alarmierung LZ FW II OB

  Stichwort: unklare Rauchentwicklung
- Erkunden der Einsatzstelle
- **ca. 01:00** Uhr Ereignis
- Rettungsversuche, Stromabschaltung, Erden der Leitung
- **ca. 04:15** Uhr Rettung des Kollegen aus dem Drehleiterkorb
- **ca. 05:00** Uhr Wachmannschaft auf der Feuerwache
- Ermittlungen der Polizei an der Einsatzstelle
- **ca. 09:00 Uhr** Direktionsdienst fährt mit Angehörigen ins Krankenhaus

PSNV – E
am Ereignistag

- An der Einsatzstelle
- Information der Angehörigen
- Rückkehr auf die Wache
- Wachablösung durch FFw
- Andere Wachabteilungen

PSNV - E
Die nächste Schicht...

- Psychosoziale Einsatznachbesprechung
- Freistellung vom Wachdienst
- Kollegen der Leitstelle, Notärztin, Drehleiterausbilder
- Anschließend Einzel- und Kleingruppengespräche (RD)
- PSNV – E für den weiteren verletzten Kollegen und dessen Angehörige
- PSNV – E für den Führungsdienst
- PSNV - E auf der anderen Feuerwache

PSNV – B
für die Angehörige

- Sucht konkret Kontakt zum PSNV Team
- technische Informationen
- einsatztaktische Informationen
- Rolle (sozial, fachlich) des Partners bei der Feuerwehr
- Klassische PSNV -B
- NFS bei der Mutter des Kollegen

Chronologie: 02.10.2016 bis 10.10.2016

- Tägliche Krankenhausbesuche Direktionsdienst und Familie
- Tägliche zentrale Information der Kollegen über den Zustand des Betroffenen
- Einzelgespräche PSNV – E
- Treffen mit der Angehörigen
- Vermittlung von 2 Kollegen zur Traumaambulanz
- PSNV Austausch via Facebook und Whatsapp

- **10.10.2016 ca. 13:00 Uhr** verstirbt der Kollegen bei einer OP

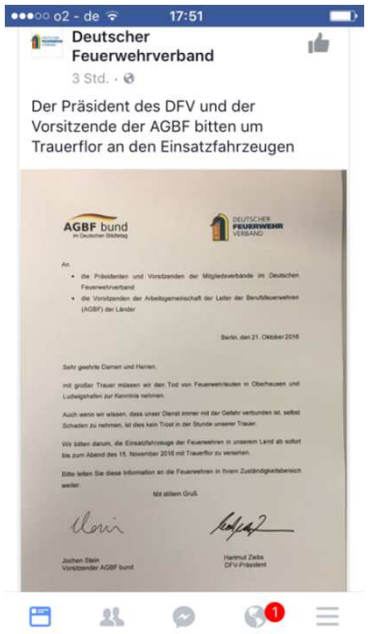
Die Feuerwehr als Betroffener “Organisationskrise“

- Erster tödlicher Unfall in der Geschichte der Berufsfeuerwehr Oberhausen
- Lagebesprechung Leitung der Feuerwehr und Führungsdienst
- Schweigeminute (Lautsprechertext)
- Trauerflor an den Fahrzeugen
- Flut von Anteilnahme kanalisieren
- Einrichten eines Spendenkontos
- Online – Kondolenz

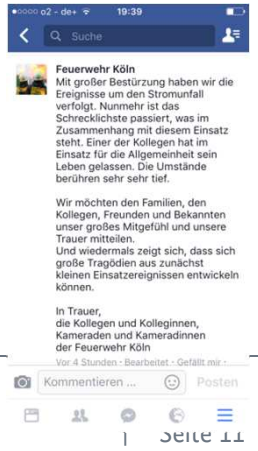
- Kontakt zur Angehörigen
- Spint persönliche Sachen

Trauer via Social Media

Kondolenz und Spenden via Post und Online



- Fast alle großen Berufsfeuerwehren, viele Freiwilligen Feuerwehren, Polizeien und Hilfsorganisationen!



Kondolenzbücher auf allen Wachen

Presse - Medien

Organisation der Trauerfeier

- Enge Abstimmung mit der Familie

- Wieviel vom Feuerwehr-Tsunami?
- Abstimmung mit der Politik
- VIP
- Vorbereitung der Kollegen

- Kooperation mit…

- Polizei
- Stadtwerke Shuttletransfer
- Friedhofsamt
- Presse
- Überörtliche Unterstützung
    - Brandschutz
    - Rettungsdienst
    - PSNV

Trauerfeier

Überörtliche Unterstützung

Berufsfeuerwehren:

- Mülheim a.d. Ruhr
- Essen
- Duisburg

PSNV:

- Team Gladbeck
- Team Düsseldorf

Phänomene der langfristigen PSNV – E

- Einsatzschutzschicht der Kollegen dünner geworden (Vertrauensfrage, Sinnfrage) Sensibilität für Gefahren gestiegen
- Familie besucht die Wache
- Supervision PSNV Team
- Benefiz Eishockeyspiel; Spieleinnahmen Fußballspieltag (RWO)
- Spendenübergabe und Kondolenzschreiben
- Frauen von nicht betroffenen Feuerwehrkollegen

Empfehlungen für die PSNV

- PSNV Beteiligung an Social Media
- PSNV engen Kontakt mit den Angehörigen
- PSNV enge Abstimmung mit der Feuerwehrleitung
- Blick für die ganze Feuerwehr nicht verlieren
- Überörtliche Unterstützung
- Supervision des Teams
- Zwischendurch persönlich abgrenzen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Abteilung I – Krisenmanagement
Referat I.3 – Psychosoziales Krisenmanagement (PsychKM)
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Ansprechpartner: **Mark Overhagen**

Mark.Overhagen@bbk.bund.de
ww.bbk.bund.de

Tel: +49 228 99 550-2407
Fax: +49 228 99 550-2459